

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 21. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2025)

zum Thema:

Was unternimmt der Senat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Senior*innen?

und **Antwort** vom 11. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21734
vom 21.02.2025
über Was unternimmt der Senat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Senior*innen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind bzw. in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben werden.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Eineinhalb Jahre nach Regierungsübernahme von CDU und SPD hat der Senat nun endlich das im Mobilitätsgesetz geforderte Verkehrssicherheitsprogramm vorgelegt. Darin enthalten sind u.a. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Zufußgehende. Gerade bei den über 70 Jährigen ist zu Fuß gehen mit 43% die häufigste gewählte Verkehrsart. Senior*innen sind zudem die vor schweren Unfällen am meisten gefährdete Zielgruppe. Zugleich wird diese Altersgruppe durch den demografischen Wandel größer.

Frage 1:

Welche konkreten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind für 2025 geplant, von denen vor allem Senior*innen profitieren?

Antwort zu 1:

Im Maßnahmenprogramm des Verkehrssicherheitsprogramms Berlin 2030 sind dem Handlungsschwerpunkt Seniorinnen und Senioren (HSP 5) insbesondere die folgenden Maßnahmen für 2025 zuzuordnen: Verbesserte Aufbereitung sicherheitsrelevanter

Informationen für die Beteiligung der Öffentlichkeit (MM1), Verbesserung der Wissensvermittlung für Verkehrsteilnehmende (MM2), Fortführung und Ausbau des Zuwendungsprogramms zur Mobilitätsbildung (MM4), Ausbau von Zuwendungsprojekten zur Förderung eines sicheren Verhaltens beim Radfahren für Erwachsene und Ältere (im Rahmen von MM4), Fortlaufende Öffentlichkeitskampagnen zu den Themen Regeleinhaltung, Verkehrsklima und subjektive Sicherheit im Straßenverkehr (MM7). Darüber hinaus werden in 2025 bestehende infrastrukturelle Maßnahmen zur Verbesserung von Querungsmöglichkeiten für zu Fuß Gehende (Querungsstellenprogramm), zum Ausbau der Barrierefreiheit (Bordabsenkungsprogramm) und zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen (Unfallkommission) fortgeführt, die auch einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Seniorinnen und Senioren leisten.

Frage 2

Welche Maßnahmen, wie barrierefreie Fußwege, längere Ampelschaltungen, Bodenwellen, Fahrbahnverengungen und Temporeduktionen im Umfeld von Senioreneinrichtungen, Arztpraxen und Parkanlagen, sind in diesem Jahr (2025) konkret geplant?

(Bitte aufschlüsseln nach Bezirk, Schule, Örtlichkeit, Maßnahme und Umsetzungsmonat)

Antwort zu 2:

Bordabsenkungsprogramm

Das Programm dient dazu, die barrierefreie Nutzbarkeit aller Gehwege an Kreuzungen und Einmündungen in Berlin zu gewährleisten und trägt damit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Menschen mit Beeinträchtigungen so auch Seniorinnen und Senioren bei.

Übersicht Maßnahmen Bordabsenkungsprogramm 2025

Mitte	Genter Straße 47 (beidseitig)
	Ostender Straße 9 und gegenüber
	Antwerpener Straße 8 / Antwerpener Straße 44 (vier Mal)
	Ungarnstr./ Indische Str., LM 24, ggü. LM 23
	Charlottenstraße 58 (einseitig)
	Littenstraße 78
	KP Brienzener Straße 6 (einseitig)
	Bellevuestraße / Lennéstraße (über Bellevuestraße, westliche Seite)
	Weidendammer Brücke (über Am Weidendamm, nördliche Seite, einseitig)
	KP Linienstraße / Koppenplatz (mehrseitig, groß)
	KP Wolliner Straße / Kremmener Straße (mehrseitig)

	KP Eichendorffstraße / Schlegelstraße (über südliche Eichendorffstraße, beidseitig)
	KP Badstraße / Exerzierstraße (südlich über Badstraße, östliche Seite, einseitig)
	KP Schwedter Straße / Kremmener Straße (einseitig) an Ecke
	KP Schwedter Straße / Rheinsberger Straße (beidseitig) an neuer MI
	KP Schwedter Straße / Griebenowstraße (einseitig)
	KP Uferstraße / Bornemannstraße (einseitig)
	Antonstraße 25 (Querungsstelle zwischen Café und Wedding-Schule, beidseitig)
	KP Maxstraße/Antonstraße (über südöstliche Maxstraße, beidseitig)
	Mollstr_Platz der Vereinten Nationen 22 – zwei Bordabsenkungen
	Schönstedtstraße/ Orthstraße - Absenkung und Gehwegvorstreckung
Friedrichshain-Kreuzberg	Mittelinsel Eberty/Mühsam/Thaerstr
	Singerstr53 / Franz Mehring Platz 5
	Pintschstr/Kochhannstr
	Richard-Sorge-Str/ Mühsamstr. 29
	Pintschstr/Straßmannstraße
	Stallschreiberstr. 13
	Stallschreiberstr. 63
	Hohenstaufenplatz
	Großbeerenstr./Wartenburgstr
	Oranienplatz / Legiendamm
Pankow	Oderbruchstraße/Landsberger Allee und i.H. Haus-Nr. 14
	Danziger Str./Hans-Otto-Str. u. Olga-Benario-Str./Eugen-Schönhaarstr.
	Brennerstr./Trienter Str. u. Dänenstr./Malmöer Str.
	Thulestr./Baumbachstr. u. Thulestr./Lunder Str.
	Niederstr./Tollerstr. u. Achtermannstr./Paracelsusstr.
	Würtzstr./Achtermannstr. u. Achtermannstr./Zellerfelder Str.
	Dietzgenstr./Am Rollberg u. Friesenstr./Am Iderfenngraben
	Nordendstr./Büchnerweg u. Nordendstr./Weißdornalle
	Nordendstr./Taufsteinweg
Charlottenburg-Wilmersdorf	Lietzenburger- / Uhlandstraße Bordabsenkung an einem Kopf
	Kreuzungsbereich Maikäferpfad

	Kreuzungsbereiche am Wilden Eber
Spandau	1.Lutoner Straße /Ecke Baluschekweg (4Stk.)
	2.Lutoner Straße / Ecke Amalienhofstraße (2Stk.)
	3.Elsflether Weg (Ecke Seeburger Straße/Ärztehaus) (2Stk.)
	4.Seeburger Straße Ecke Päwesiner Weg (4Stk.)
	5.Straßburger Straße, Ecke Sedanstraße (4Stk.)
	6.Straßburger Straße, Ecke Diedenhofener Straße (2Stk.)
	7.Gorgasring 14 (Kita-gegenüber Vorstreckung) (1Stk.)
	8.Falkenseer Chaussee / Stadtrandstraße (2Stk.)
Steglitz-Zehlendorf	Walterhöfer Straße / Eilertstr.
	Ludwigsfelder Str. / Schopfheimer Str.
	Niklasstr./ Lindenthaler Allee
	Holstweg / Königsweg
	Mühlenstr. / Bertholdstr.
	Clayallee / Dohnenstieg
	Clayallee / Leichardtstr.
	Clayallee / Meisenstraße
	Dubrowstr./ Rhumeweg
	Niklasstr. / Ilsensteinweg
	Ahrenshooper Zeile / Dubrowstraße
	Ahrenshooper Zeile / Joachimstr
	Eitel-Fritz-Str. 12/13 / Dubrowstr
	Lindenthaler Allee / Veronikasteig
	Waldsängerpfad 1+2 / Krottnauerstr 5/5A
	Breisgauer Str. / Altvaterstr.
	Rothenburger Str. / Schmidt-Ott-Str.
	Frobenstraße / Seniorenheim
	Freiwaldauer Weg / Troppauerstr.
	Haydnstr. / Marschnerstr.
	Eugen-Gerstenmaier-Platz / verschiedene Stellen
Tempelhof-Schöneberg	Belziger Straße/ Merseburger Straße
	Deidesheimer Straße / Laubacher Straße
	Taunusstraße/ Laubacher Straße
	Tirschenreuther Ring/ Waldsassener Straße
Neukölln	Donaustraße/Geygerstr.
	Donaustraße/Bertelsdorfer Str.
	Stuttgarter/ Rosseggerstr.
	Laubestr./ Wildenbruchstraße
	Warmsteinacher Straße/ An den Achterhöfen

	Warmsteinacher Straße/ Christian-Henkel-Straße
	Schlierbacher Weg (25A 29)/ Sandsteinweg
	Grauwackeweg 17/ Sandsteinweg
	Schlierbacher Weg/ Grauwackeweg
	Grauwackeweg/ Muschelkalkweg
	Buchsbaumweg/ Krokusstraße
	Buchsbaumweg/ Mistelstraße
	Buchsbaumweg/ Salbeiweg
	Buchsbaumweg/ Margueritenring
	Lowise-Reuter-Ring/ Liningstraße
	Lowise-Reuter-Ring/ Miningstraße
	Lowise-Reuter-Ring/ Jochen-Nüßler-Straße
Treptow-Köpenick	Fürstenwalder Allee 362 (Zufahrt über Lutherstr.) (2 Stk.)
	Krähenhorst Ecke Waldstr Eichwalde (2 Stk.)
	Verlängerte Hämmerlingstr. ggü. 2D+3A (4 Stk.)
	Waldstr./Erlengrund (1 Stk.)
	Waldstr./Krähenhorst (2 Stk.)
	Möllhausenufer/Slevogtweg (4 Stk.)
	Möllhausenufer/Zum Langen See (3 Stk.)
	Waldstraße/Teichhuhnsteig (2 Stk.)
	Waldstraße/Priebornerstr. (2 Stk.)
	Salvador-Allende-Str. 87 (1 Stk.)
	Cimbernstr./Salierstr. (4 Stk.)
	Engelhardstr. 2-18 (2 Stk.)
	Schnellerstr. 21-30 / Hasselwerderstr. (2 Stk.)
	Köpenicker Landstr. / Dammweg (2 Stk.)
	Zeppelinstraße/Fontanestraße (4 Stk. neu)
	Parsevalstraße/Goethestraße (4 Stk. neu)
	Fontanestraße/Griechische Allee
	Griechische Allee/Triniusstraße
	Großstraße/Griechische Allee
	Griechische Allee/Antoniuskirche
Marzahn-Hellersdorf	Marchiwzastr. (Höhe H-Nr. 29-33)
	Langhoffstr. (Höhe H-Nr. 6-12)
	Münsterberger Weg/Zernsdorfer Str.
	Bergedorfer Str./Eichenstr.
	Bergedorfewr Str./Seebadstr.
	Bergedorfer Str./Arndtstr.
	Bergedorfer Str./Wielandstr.
	Bergedorfer Str./Kloppstockstr.
	Bergedorfer Str./Mechthildstr.

	Bergedorfer Str./Attinghausenweg
	Kastanienallee/Pilgramer Str.
	Kastanienallee/Mirower Str.
	Walter-Leistikow-Weg/Landsberger Str.
	Kieler Str./Landsberger Str.
	Cottbusser Str./Cottbusser Str.
	Luzienstr. vor Nr. 2
	Marcana Schule Flämingstr.
	Marzahner Promenade 53
	Blumberger Damm 29
	Karl-Holtz-Str. 31
	Wuhletalstr. 68
Lichtenberg	Scheffelstraße/ Ecke Eberhardstraße
	Rupprechtstraße/ Ecke Maximilianstraße
	Egon-Erwin-Kisch-Straße 14
	Egon-Erwin-Kisch-Straße ggü 43
	Egon-Erwin-Kisch-Straße 55 ggü - Rostocker Str. ggü
	Egon-Erwin-Kisch-Straße Neubrandenburger Str.
Reinickendorf	Pankower Allee, Ecke Epensteinstraße
	Epensteinplatz
	Schwabstraße / Ecke Provinzstraße
	Hausotterplatz
	Tornower Weg 13
	Illerzeile/Stillachzeile
	Auguste Viktoria Allee/ Eichborndamm

Querungshilfeprogramm

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sind Querungshilfen (Fußgängerüberwege, Mittelinseln, Gehwegvorstreckungen).

Übersicht Maßnahmen Querungshilfeprogramm 2025

Friedrichshain-Kreuzberg	Friedenstraße/ Koppenstraße - Fußgängerüberweg
	Grünberger Str./ Gabriel Max Str. - Mittelinsel
	Paul Lincke Ufer/ Lausitzer Platz - Gehwegvorstreckung
	Paul Lincke Ufer/ Manteuffelstr. - Gehwegvorstreckung
	Gubener Str/ Comeniusplatz - Gehwegvorstreckung
	Wilmsstr/ Carl Herz Ufer - Gehwegvorstreckung
	Prinzenstr. Nördlich Baerwaldbrücke - Mittelinsel
	Adalbertstr./ Naunynstraße

	Maßnahmen Alt Stralau
Spandau	Wilhelmstraße/ Am Omnibusbahnhof - Fußgängerüberweg
	Weißenerburger Str./ Götelstr./ Krowelstr. - Mittelinsel
Tempelhof-Schöneberg	Planungsleistungen für 5 Maßnahme
Marzahn-Hellersdorf	Marzahner Promenade - Fußgängerüberweg
	Janusz-Korczak Str. 19/ Fritz Lang Str. - Fußgängerüberweg
	Janusz-Korczak-Str. 6 / Cottbuser Str. - Fußgängerüberweg
	Brodauer Str./ Heinrich Grüber Platz - Fußgängerüberweg
Lichtenberg	Am Stadtpark/ Scheffelstraße - Gehwegvorstreckung
	Dolgenseestraße 60 - Gehwegvorstreckung
	Sewanstr/ Michiganstr. - Fußgängerüberweg

Lichtsignalanlagen

An Lichtsignalanlagen (LSA) finden aus verschiedenen Anlässen Programmanpassungen in Verbindung mit Erneuerungen der LSA-Außenanlagen statt, die sowohl der subjektiv empfundenen Verkehrssicherheit als auch dem Querungskomfort von Seniorinnen und Senioren dienen.

Mittel der Wahl sind hierbei:

- die Verlängerung der Programm-Umlaufzeiten,
- der Anforderungsbetrieb für die verlängerten Straßenquerungsvorgänge,
- Verwendung von berührungslosen Tastern zur Steigerung der Akzeptanz dieser Steuerungsart,
- die bedarfsgerechte Verlängerung von Freigabezeiten für Fußgänger-Gruppen oder langsameren Verkehrsteilnehmern mittels speziell angebrachter Sensorik,
- damit einhergehend die Reduzierung so genannter bedingt verträglicher Verkehrsfreigaben parallel zum Fußverkehr zu Gunsten separater Freigabephasen.
- Ergänzung von Signalkammern für den Fußverkehr zur dynamischen Anzeige der ablaufenden Räumzeit nach Fußverkehr-Rotbeginn

Über Auswahl und Umfang der Maßnahmen wird jeweils im Einzelfall entschieden, manche technischen Umsetzungen weisen dabei ein Pilot-Profil auf. Der Grad der gegenwärtigen Planungsstände und Beauftragungen zur Umsetzung lassen für 2025 die Realisierung der folgenden Projekte erwarten:

Übersicht geplante LSA-Maßnahmen 2025

Bezirk	LSA	Maßnahme
Charlottenburg-Wilmersdorf	Saatwinkler Damm (Buchholzweg)	LSA-Neubau zur Schulwegsicherung; Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik, 2. Quartal
Mitte	Alt-Moabit - Moltkebrücke / Elisabeth-Abegg-Straße - Rahel-Hirsch-Straße	Sicherheitsgerechter Umbau des Knotenpunktes mit Anpassungen der Fußverkehrsrelationen; Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik; 2. Quartal
	Hofjägerallee - Klingenhöferstraße / Stülerstraße - Tiergartenstraße	LSA-Umbau mit flexibler Freigabezeitanpassung und berührungsloser Anforderungs-Sensorik als Maßnahme zur Schulwegsicherung (Canisius-Kolleg Berlin), 1. Quartal
Neukölln	Hermannstraße / Thomasstraße	LSA-Umbau mit Radverkehrsführung zur Schulwegsicherung; Umlaufzeitanpassung, Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik; 3. Quartal
	Neudecker Weg / August- Fröhlich-Straße - An der Werderlake	LSA-Umbau mit Radverkehrsführung zur Schulwegsicherung; Umlaufzeitanpassung, Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik (Clay-Schule), 1.Quartal
Steglitz-Zehlendorf	Ostpreußendamm / Osdorfer Straße	LSA-Umbau mit Radverkehrsführung zur Schulwegsicherung; Umlaufzeitanpassung, Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik (Giesensdorfer Grundschule)
	Potsdamer Str. / Fürstenstr.	LSA-Neubau zur Seniorenheimerschließung; Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik (Domicil); 3.Quartal
	Lankwitzer Straße (Ferdinandstraße)	Nachrüstung der Räumzeitanzeige im Zuge der Außenanlagen-Modernisierung (Zugang S-Bhf), 2.Quartal
Tempelhof	Mariendorfer Damm / Hundsteinweg - Körtingstraße	Seniorenrechtliche Programmanpassungen;

		Umlaufzeiterhöhung, Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik
	Grunewaldstraße / Eisenacherstraße	Barrierefreier Ausbau (+ RVA), voraussichtlich 2. Quartal
	Walther-Schreiber-Platz	Umbau + Markierung des Knotenpunktes mit Anpassungen der Fußverkehrsrelationen; Umlaufzeitenanpassung, Anforderungs-Sensorik

Friedrichshain-Kreuzberg	Friedenstraße/ Koppenstraße - Fußgängerüberweg	LSA-Umprogrammierung; längere Freigabezeiten für zu Fuß Gehende (Anpassung MobG), längere Vorlaufzeiten für zu Fuß Gehende zu parallelem Kraftverkehr, Blindensignalisierung; x. Quartal
Reinickendorf	Hermisdorfer Damm / Schulzendorfer Straße	LSA-Umprogrammierung; Blindenakustik, Querungsbedingungen nach MobG; Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik; x. Quartal
	Hermisdorfer Damm / Martin-Luther-Straße	LSA-Umprogrammierung für Schulwegsicherung, auch seniorengerechte Programmanpassungen; Blindensignalisierung, Anforderungs- und Bemessungs-Sensorik; x. Quartal
Lichtenberg	Am Stadtpark/ Scheffelstraße - Gehwegvorstreckung	LSA-Umbau, getrennte Phasen Fußverkehr über die Rosenfelder Straße vs. Kfz-Rechtsabbieger (III/2025)
	Indira-Gandhi-Straße / Hansastrasse	Umprogrammierung, getrennte Phasen Fußverkehr vs. Kfz-Linksabbieger aus der Hansastrasse (II/2025)
Marzahn-Hellersdorf	Blumberger Damm / Eisenacher Straße	Umbau nach Straßenerneuerung Eisenacher Straße, verbesserte Querung über den Blumberger Damm auf Anforderung (III/2025)
Pankow	Berliner Allee (Falkenberger Chaussee)	Umprogrammierung, längere Querungszeit auf Anforderung für Kita-Gruppen (III/2025)

	Danziger Straße / Bötzowstraße	Umprogrammierung, verbesserte Querung der Danziger Straße auf Anforderung (II/2025)
	Prenzlauer Allee / Marienburger Straße - Wörther Straße	Umprogrammierung, verbesserte Querung im Zusammenhang mit Straßenbahn-Eingriffen
	Pasewalker Straße (S-Bhf. Heinersdorf)	Verlängerung Fußverkehrs-Grün mit Bemessungssensorik
	Dietzgenstraße / Blankenburger Straße	Reduzierung Kfz-Linksabbieger aus der Blankenburger Straße von 2 auf 1 Fahrstreifen (IV/2025)
	Greifswalder Straße / Grellstraße – Storkower Straße	Umprogrammierung, verbesserte Querung im Zusammenhang mit Straßenbahn-Eingriffen (II/2025)

Nachfolgende zusätzliche Informationen wurden durch die Bezirke übermittelt.

Bezirk Pankow

„Aus dem Unterhaltungsprogramm des Bezirksamtes Pankow werden an folgenden Standorten Gehweginstandsetzungen finanziert:

- Jungbornstraße zw. Sulzer Straße und Treseburger Straße
- Treseburger Straße zw. Jungbornstraße und Ahornallee
- Busonistraße zw. Schönerlinder Weg und Busonistraße Nr. 63 A
- Conrad-Blenkle-Straße zw. Kniprodestraße und C.-Blenkle-Straße 36
- Asphaltierung des Tuchmacherweges
- Neumannstraße/Jenny-Lind-Straße (Bereich Bushaltestelle)
- Kissingenstraße/Neumannstraße (Bereich Bushaltestelle)
- Zillertalstraße (Bereich Klecks-Grundschule)“

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

„Der Bezirk hat bereits im letzten Jahr zur Umsetzung des BAFOKs (Bezirkliches Anpassungskonzept an die Folgen des Klimawandels) im Sinne der Umweltgerechtigkeit, vermehrt Sitzbänke zwischen Senioreneinrichtungen und Grünanlagen im öffentlichen Straßenland aufstellen lassen. Diese Maßnahme wird im Jahre 2025 fortgesetzt und soll durch das Aufstellen von Bänken an weiteren Zielorten ergänzt werden. Aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs vorhandener Straßenbänke, sollen diese ebenfalls über die kommenden Jahre bearbeitet werden.

Darüber hinaus werden grundsätzlich bei eigenen Bauvorhaben oder Bauvorhaben Dritter Ergänzungsmaßnahmen geprüft (Bordabsenkungen oder Umgestaltung von Kreuzungsbereichen) und ggf. auch umgesetzt. Eine Übersicht konkreter Maßnahmen kann daher aktuell nicht geliefert werden, da sich diese im Laufe des Jahres ergeben.“

Bezirk Neukölln

„Die beiden, in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/21735 aufgeführten Maßnahmen zielen auf die Förderung des Fußverkehrs ab. Sie dienen damit auch älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen, in dem sie eine bessere Querung von Fahrbahnen ermöglichen. Zudem hat der Bezirk von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Mittel aus dem sog. Bordsteinabsenkungsprogramm erhalten, die gezielt der Schaffung barrierefreier Gehwege an Einmündungen dienen sollen.

Darüber hinaus werden auch in 2025 eine Reihe von kleineren Maßnahmen (Gehwegsanierungen) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aus bezirklichen Mitteln erfolgen, die gegenwärtig aber noch nicht konkret benannt werden können. Auch diese dienen damit älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen.“

Bezirk Reinickendorf

„Einrichtungen	Örtlichkeit	Maßnahme	Umsetzung
Arztpraxen	Ernststraße/Schubartstraße	Querungshilfe	2. Quartal 2025
Arztpraxis, Krankengymnastik	Sommerstraße/Herbststraße	Aufpflasterung	4. Quartal 2025
Freizeitpark Lübars	Quickborner Straße zwischen Bushaltestelle "Alter Bernauer Heerweg" und Lichtmast Nr. 3	Verbreiterung Gehweg	4. Quartal 2025

Es wird darauf hingewiesen, dass verkehrliche Maßnahmen nicht für einzelne Bevölkerungsgruppen geplant und umgesetzt werden, sondern die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer, z.B. von älteren Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder Kindern, berücksichtigt werden. Von Maßnahmen wie der Verbreiterung eines Gehweges oder der Einrichtung von Querungshilfen profitiert der gesamte Fußverkehr.“

Bezirk Spandau

„Das Bezirksamt hat auch in diesem Jahr verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Seniorinnen und Senioren sowohl in der Planung als auch bereits in der Beauftragung. Es ist zu berücksichtigen, dass dem Bezirksamt keine Kenntnisse über alle Arztpraxen und Senioreneinrichtungen im Bezirk Spandau zur Verfügung stehen. Eine Differenzierung nach Arztpraxen, Senioreneinrichtungen etc. erfolgt durch das Bezirksamt nicht,

da der Straßenbaulastträger gemäß dem Berliner Straßengesetz und weiterer gesetzlicher Grundlagen dazu verpflichtet ist, die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Trägers der Straßenbaulast so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Dabei ist auch die Funktion der Straße als Aufenthaltsort besonders gefährdeter Personen zu berücksichtigen. Das Bezirksamt entscheidet über die Standorte der notwendigen Maßnahmen nach Dringlichkeit und Erforderlichkeit der Maßnahmen. In diesem Jahr liegt, wie bereits auch in den vergangenen Jahren, der Fokus unter anderem auf dem barrierefreien Umbau von mehreren Bushaltestellen z.B. in der Seeburger Straße und in der Schönwalder Straße. Weiterhin werden Bordabsenkungen an Kreuzungen und Einmündungen durchgeführt, um ein besseres Queren der Fahrbahnen für mobilitätseingeschränkte Menschen zu ermöglichen.

Bei der Neugestaltung von Parkanlagen werden die Vorgaben des Senats "Design for all – Öffentlicher Freiraum Berlin" berücksichtigt. Dies beinhaltet eine enge Abstimmung der Planung mit dem Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderungen des Bezirks. Besonderes Augenmerk wird auf den Einbau von barrierefreien Wegebelägen gelegt. Wo möglich, werden ausreichend Sitzgelegenheiten in Form von Parkbänken angeboten. Das Fahrradfahren in öffentlichen Grünanlagen ist in der Regel nicht gestattet, um einen sicheren Bewegungsraum für zu Fußgehende zu gewährleisten. Beispielhafte Projekte hierfür sind unter anderem die "EGG-Mitte" und der "Jonny-K.-Aktivpark", die im Jahr 2025 umgesetzt werden sollen.“

Bezirk Steglitz Zehlendorf

„Folgende Fußgängerüberwege (FGÜ), Mittelinseln (MI) und Gehwegvorstreckungen (GWV) sind in der Planung. Inwiefern diese tatsächlich in 2025 umgesetzt werden können, hängt sowohl von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel als auch von den personellen Kapazitäten im Straßen-und Grünflächenamt ab:

- Teltower Damm - Alt Schönow, FGÜ
- Karl-Steiner-Str., GWV
- Liliencronstr./ Henrich-Seidel-Str., GWV
- Riemeisterstr./ Wilskistr., FGÜ
- Oberhofer Weg / Geraer Str., FGÜ
- Breitenbachplatz / Schorlemerallee, FGÜ
- Ostpreußendamm 170 b / 172 c, FGÜ
- Mariannenstr./ Geraer Str., FGÜ
- Crailsheimer Str. / Atillastr., MI
- Bismarckstr 17, Steglitz, GWV

Darüber hinaus werden Gehwege, die z.B. durch Wurzelhebungen in einem sehr unebenen Zustand sind, in Teilbereichen in Stand gesetzt. Derzeit finden Steinsetzarbeiten an diesen Örtlichkeiten statt:

- Rappoltsweilerstraße bei Clayallee
- Sibyllenstraße bei Derfflingerstraße
- Teilbereiche in der Alsenstraße sollen folgen“

Bezirk Tempelhof Schöneberg

„Der Fachbereich Straßen führt keine projektübergreifende Statistik, welche Maßnahmen konkret nur Senioreneinrichtungen, Arztpraxen und Parkanlagen betreffen. Diese werden im Rahmen der Maßnahmen entsprechend beachtet.“

Bezirk Treptow-Köpenick

„Mit der Seniorenvertretung Treptow-Köpenick steht das Bezirksamt im regelmäßigen Austausch. Vorrangig werden dabei weitere Maßnahmen bzgl. der Verbesserung der Barrierefreiheit erörtert. Bauliche Maßnahmen ergeben sich u.a. durch Absenkungen von Bordsteinen. Hierbei kann der Bezirk jährlich auf ein von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt zur Verfügung gestelltes Budget aus dem Programm „Barrierefreie öffentliche Räume“; Bordabsenkungsprogramm 2025; zugreifen. Aktuell liegt für 2025 ein Antrag bei der Senatsverwaltung vor, der noch nicht abschließend beschieden ist. Aufgrund der noch nicht vorhandenen Bestätigung für die Haushaltsmittel kann derzeit kein Zeitpunkt für die Umsetzung der nachfolgend dargestellten Maßnahmen benannt werden.“

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

„Ort	Maßnahme
Petersburger Platz 3+ 5	Gehwegvorstreckung
Scharnweberstraße	Schulzone
Ostkreuz-Kiez	Flächendeckende Verkehrsberuhigung
Schleiermacherstraße	Temporäre Schulstraße
Kadiner Straße 18	Radbügel
Marchlewskistr./ Fredersdorfer Str.	Gehwegvorstreckung
Alexandrinestraße	Querungshilfen
Wühlischstraße/ Boxhagener Straße	Bordverschiebung
Weserstr./ Ecke Weichselstr./ Holteistr.	Gehwegvorstreckung
Grünberger Straße/ Gabriel-Max-Straße	Mittelinsel Verbreiterung
Diverse	Bordsteinabsenkungen
Strassmannstraße	Gehwegsanierung
Weidenweg	Gehwegsanierung

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

„Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind vorbehaltlich der zur Verfügung gestellten Finanzen folgende Maßnahmen an Gehwegen im Umfeld von Senioreneinrichtungen, Arztpraxen und Parkanlagen in 2025 vorgesehen:

- Neubau bzw. Umbau des Gehweges in der Tangermünder Straße von Nr. 56 - 82
- Umbau von Gehwegen/ Bordsteinabsenkungen in der Lilly-Braun-Straße im Bereich Wohnpark Am
- Cecilienplatz/ Am Baltenring – die Umbaumaßnahmen laufen bereits
- Lückenschluss Landsberger Straße in Mahlsdorf vor Schule
- Baumaßnahmen am Gehweg insbesondere Bordsteinabsenkungen im Buckower Ring ggü. Seniorenheim (Buckower Ring 62)
- Bordsteinabsenkungen in der Köpenicker Straße/ Am Binsengrund - Wunsch von verschiedenen Seniorinnen und Senioren aus dem Nahumfeld der Köpenicker Straße
- Kohlweißlingstraße: Herstellung von 3 Temposchwellen in der Nähe des Parks Schmetterlingswiesen
- Schaffung von barrierefreien Übergängen Rosenbecker Straße/Eichhorster Straße und im Bereich der Endhaltestelle der TRAM
- Schaffung von barrierefreien Übergängen im Bereich der Eichhorster Straße 19

Konkrete Bautermine können derzeit aufgrund des erforderlichen Planungsvorlaufs noch nicht fixiert werden.“

Frage 3:

Welche finanziellen Mittel werden dafür entsprechend bereitgestellt (bitte aufschlüsseln nach Haushaltstiteln)?

Antwort zu 3:

Bordabsenkungsprogramm

Für die Finanzierung dieser Maßnahmen stehen Mittel aus 0730/52122 zur Verfügung. Im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung werden den Bezirken in diesem Jahr insgesamt ca. 2,4 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Querungshilfeprogramm

Der Titel 52121 („Querungshilfeprogramm“) ist vorbehaltlich und unter Berücksichtigung der laufenden Haushaltskonsolidierungen mit 4 Mio. Euro ausgestattet.

Lichtsignalanlagen

Anpassungen an LSA erfolgen aus den jeweiligen Projekten im Rahmen der jeweiligen Finanzierungen mit unterschiedlichen Kostenträgern heraus. Beispielhaft können hier der Titel 0770/ 54010 - *Dienstleistungen* für LSA-Umprogrammierungen sowie der Titel 0770/ 54022 – *Leistungen an Lichtsignalanlagen* genannt werden.

Die Bezirke finanzieren außerdem im Rahmen ihrer eigenen Haushaltsplanung Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit.

Berlin, den 11.03.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt